



helleren Lebens der auswendigen Welt von heranzuziehen und nicht sein. Es lebe an Verdeswegen; die Anstifter und Belebten Deutsch-Ostasiens hätten mindestens die Größe von 40 Millionen Mann zum B. von Osten her zu gewinnen. Das muß ihnen sein; aber der Staatsrechtler konnte nur verstreuen, für seinen Teil auf die Erfüllung der berechtigten Wünsche hinwirken. Die Entscheidung liegt beim Reichstage, dessen Weisheit jetzt ja eine kolossalreife ist. Lebenshaltung wurde auch hier nicht einmal gut; aber das war wirtschaftlichen Verhältnissen der Kolonien gegenüber, nicht dem Kaiser. — (Das Oberlandesgericht in Königsberg, das am 9. Oktober 1897 als Oberappellationsgericht für das Herzogtum Preußen durch den Großen Rat in seiner Sitzung eröffnet worden ist, beging gestern, wie gemeldet, die Feier seines 250jährigen Bestehens. Oberlandesgerichtspräsident von Schlegel wurde zum Anwesenden des Generals auf Lebenszeit und zum Kronpräsident ernannt, die juristische Fakultät der Königsberger Universität verleiht ihm die Würde eines Ehrenbürgers. Dem sollte wohnen u. a. Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen und Justizminister Beyerle bei.)

**Der österreichisch-ungarische Ausgleich.**

Es gibt ein Jubel durch beide Hälften der habsburgischen Monarchie, daß der Ausgleich aufhören gelassen, daß der Kaiser ihn unterzeichnet hat. Damit ist zwar der Ausgleich noch lange nicht unter Dach und Fach gebracht, da beide Kaiserreiche noch nicht bloß in Wien und Budapest zusammengekommen sind, sondern auch in den Provinzen und in den Kreisen, die die Bestimmungen des Ausgleichs nicht nur nicht verstehen, sondern auch nicht anerkennen. Inzwischen ist aber ein Schritt gemacht, der die Verhandlungen über den Ausgleich in die Wege leitet, und das ist die Einigung über die Bildung eines gemeinsamen Reichstages. Dieser Reichstag wird in Wien und Budapest zusammengekommen sein, und es wird die Verhandlungen über den Ausgleich in die Wege leiten. Die Verhandlungen über den Ausgleich sind in Wien und Budapest zusammengekommen, und es wird die Verhandlungen über den Ausgleich in die Wege leiten. Die Verhandlungen über den Ausgleich sind in Wien und Budapest zusammengekommen, und es wird die Verhandlungen über den Ausgleich in die Wege leiten.

**Politische Uebersicht.**

**Deutsches Reich.**

• Berlin, 9. Oktober. (Hofnachrichten) Aus Erlangen wird gemeldet: Heute vormittag begab sich der Kaiser und die Kaiserin mit dem ganzen Hofe zu der neuen von der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft erbauten Anlage für Beleuchtungs- und Vertriebszwecke. Dieselbe befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Gießerei- und Maschinenfabrik. Der Kaiser und die Kaiserin begaben sich zu Fuß auf den Weg zum Werke. Die Kaiserin wurde von der Prinzessin Victoria Luise, der beiden jüngsten Töchtern des Kaisers, begleitet, während der Kaiser von dem Prinzen Friedrich Wilhelm begleitet wurde. Die Kaiserin wurde von der Prinzessin Victoria Luise, der beiden jüngsten Töchtern des Kaisers, begleitet, während der Kaiser von dem Prinzen Friedrich Wilhelm begleitet wurde.

**Österreich-Ungarn.**

**Das Befinden des Kaisers.**

• Wien, 9. Oktober. Im Befinden des Kaisers ist eine Besserung eingetreten, da der Kaiser, von dem seine Krankheit seit mehr als vierzig Tagen befallen ist, sich gelindert hat. Der Kaiser ist heute wieder im Stande, sich zu erheben und zu gehen. Die Kaiserin ist ebenfalls im Stande, sich zu erheben und zu gehen. Die Kaiserin ist ebenfalls im Stande, sich zu erheben und zu gehen.

**Holland.**

**Streck der Dofarbeiter.**

• Rotterdam, 9. Oktober. Eine taujende Dofarbeiter erschienen heute ihrer Entlassung, weil sie trotz vertragsmäßiger Verpflichtung Luft. Wenn das sich ausbietet, dann wird mir schon wieder wohlher. Ich mit Gott und bleibe nicht zu lange, damit Euch das Gewitter nicht überfällt. Regina nahm herzlich Abschied von ihm und ging hinaus. Draußen stand Babina. „Fräulein Regina, wenn Sie noch zum Kirchhof gehen wollen, dann tun Sie es gleich. Mein Alter sagt, es zieht ein Wetter herauf.“ „Wir gehen jetzt, Babina.“ „Nein, die Kränze haben wir draußen aufgehängt, das gnädige Fräulein Tante wird sie schon finden.“ „Es ist gut, Babina. Die geht es Ihnen?“ „Gut, Fräulein, sehr gut. Und der Gerhard ist auch von seiner Reise zurück, ich sah ihn vor Bahngang kommen. Er läßt Sie herzlich grüßen und morgen vormittag würde er kommen.“ Regina wurde glücklich rot. Sie drückte der Alten herzlich die Hand. „Danke, Babina.“ Die Alte nickte hinter ihr her. „Morgen gibt es eine Braut im Hause“, dachte sie und dann stieg sie die Treppe hinauf und murmelte: „Wenn nur das Wetter erst kam, es ist gar schön.“ Das junge Mädchen lachte an die Tür zu Luises Zimmer. Die Tür öffnete. „Mit Du fertig, Tante? Wir müssen allein gehen, Großpapa kann uns nicht begleiten, er fühlt sich zu schwach.“ Luise sah jüngerer aus als in der Regel. „Kommt“, sagte sie, und schritt ihrer Richtung voran. Stumm gingen die beiden die Georgenbergstraße hinauf. Der Kirchhof lag auf dem Berge, etwas entfernt von der Stadt. Man mußte ungefähr eine Viertelstunde über einsame Felder gehen, dann einen kleinen Holzsteg überqueren, der eine steile, tiefe Schlucht überbrückte. In dieser Schlucht war vor langen Jahren ein Steinbruch

Belegte der Verhältnis in den deutschen und in den englischen Kolonien auch nicht sein. Es lebe an Verdeswegen; die Anstifter und Belebten Deutsch-Ostasiens hätten mindestens die Größe von 40 Millionen Mann zum B. von Osten her zu gewinnen. Das muß ihnen sein; aber der Staatsrechtler konnte nur verstreuen, für seinen Teil auf die Erfüllung der berechtigten Wünsche hinwirken. Die Entscheidung liegt beim Reichstage, dessen Weisheit jetzt ja eine kolossalreife ist. Lebenshaltung wurde auch hier nicht einmal gut; aber das war wirtschaftlichen Verhältnissen der Kolonien gegenüber, nicht dem Kaiser. — (Das Oberlandesgericht in Königsberg, das am 9. Oktober 1897 als Oberappellationsgericht für das Herzogtum Preußen durch den Großen Rat in seiner Sitzung eröffnet worden ist, beging gestern, wie gemeldet, die Feier seines 250jährigen Bestehens. Oberlandesgerichtspräsident von Schlegel wurde zum Anwesenden des Generals auf Lebenszeit und zum Kronpräsident ernannt, die juristische Fakultät der Königsberger Universität verleiht ihm die Würde eines Ehrenbürgers. Dem sollte wohnen u. a. Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen und Justizminister Beyerle bei.)

(Mittelt die Präsidenten des Seefischereivereins.) Der holländische Präsident des Deutschen Seefischereivereins, der für die Förderung unserer Seefischereiwirtschaft sehr bedeutsamen Organisation, Herr Dr. Ober-Weg-Mat Dr. Hergitz, hielt sich als Gesundheitsurlaub in der Provinz Friesland auf. Er ist der Vertreter des Seefischereiwirtschafts in der Provinz Friesland. Er ist der Vertreter des Seefischereiwirtschafts in der Provinz Friesland.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

den Ausfall getreten waren. Ihre Arbeit ist von den deutschen und polnischen der Provinz zuzukommenden Arbeitern übernommen worden.

**Rußland.**

• Jekaterinow, 9. Oktober. Das Kasanpolst in Verden, wurde von zehn Bomben getroffen. Die Bomben waren von polnischen Revolutionären, durch die Bomben wurde Verden zerstört. Durch Sprengung des Kasanpolst gelang es ihnen, 60000 Rubel zu erbeuten. Vor ihrer Flucht gelang es ihnen, die Kasanpolst zu zerstören. Die Kasanpolst wurde zerstört.

**Dänemark.**

• Kopenhagen, 9. Oktober. Die von einem bösen Blute gezeichnete, das Kronprinzeßin von Dänemark an Dänemark. Die Kronprinzeßin wurde von einem bösen Blute gezeichnet. Die Kronprinzeßin wurde von einem bösen Blute gezeichnet.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.

(Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.) Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen. Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages angenommen.



Sehr Pariser Neuheit.



# Arnold Obersky

Inh. Kath. Vieweg.  
Feinstes Korsett-Spezial-Geschäft am Platz.  
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 81.

## Neueste Korsett-Moden 1907.

**Spezialität:**  
Anfertigung nach Mass in französischen und deutschen Façons innerhalb 24 Stunden.  
Grosses Lager in **Reform-Korsetts** aller Arten.  
Elegante Korsetts aus dem Schaufenster.  
**Modelle** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Reparaturen u. Korsett-Wäsche auch von mir nicht gekaufter Korsetts sofort und billig.

**Los nur 1/2 Mk.**  
Ziehung am 21. Oktober 1907  
Schneidemöher  
**Automobil- u. Pferde-Lotterie**  
3103 Gewinnl. W. r. zst. Mk.  
**100000**  
Hauptgewinn: 1 Automobil (W. r. M.)  
**15000**  
Lose à 50 Pf. 11 Lose wert. 5 M.  
Porto und Liste 20 Pf. extra durch das General-Diehl  
K. C. Krüger, Berlin W. 8, Friedrichstrasse 181 sowie alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.  
In Halle bei: Gebhardt & Mäntzer, Zigarrenhdlg., Moritzstr. 14, G. P. E. Kitzing, Zigarrenhdlg., Schmeerstr. 25, Rich. Moya, Zigarrenhdlg., Schmeerstr. 20, Carl Weber, Zigarrenhdlg., Triftstr. 1, sowie in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

**Bettfedern, Daunen, Inlette,**  
I. Qualitäten, empfiehlt billigst und reell  
**Burkhardt, Märkerstr. 17.**  
Fernsprecher Nr. 1760.  
Vorteilhaft bekannt durch seine mit den letzten Neuerungen ausgestattete  
**Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.**  
Einige am Platze mit elektrischem Antrieb und Gasheizung.

**Moderne Zimmeruhren** in jeder Stilart, mit ft. Gong, Dongeng etc., von Mark 16. — bis Mark 75. —  
**Taschenuhren,** nur beste Fabrikate in Gold, Silber, Stahl und Metallgehäuse. Für jede Uhr 2 Jahre Igarant. Beispielfähige Verität für Reparaturen, auch für komplizierte Werke, unter eigener Mitwirkung.  
**August Heckel,**  
geopr. Uhrmacher, Steinweg 46/47.  
Tel. 2068. — Wital. des Fab.-Evar-Veretins.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Reinen werren Kunden zur gefälligen Kenntnis, daß ich mein  
**Schuh- u. Stiefellager**  
nebst Mass- und Reparatur-Werkstatt von Marktstraße 9 nach  
**Markt 13**  
verlegt habe und bitte, mich auch in meinen neuen Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.  
Gedachungsbooth

**Herrmann Wolf,**  
Schuhmachermeister,  
Gröe Große Klausstraße, Eingang Café Marktflöth.  
Von Sonnabend den 12. ds. Mts. empfehle ich eine Auswaahl 4-6 jähr. belgische Arbeitspferde. Die Pferde sind an icheren Zug gemöhnt und können behalbs sofort in Arbeit genommen werden. Gleichzeitg offeriere ich holsteiner Acker- und Wagenpferde.  
Halle a. S., Dorothienstr. 7. Chr. Körber.  
Tel. 1195.

Ein kleines kann mit  
**Parkett-Rose**  
Mass wischbare Bodenwäcker  
auf Parkett Linoleum gestrichenen Böden nach Gebrauchsanweisung mühelos hochglanz ohne Glätte erzielen. Feuchtes Aufwischen möglich ohne Flecken zu hinterlassen, geruchlos.

Fabrikanten: Finster & Meisner, Wäcker 2. Zu haben in den einflüglichen Geschäften. Man verlange ausdrücklich Parkett-Rose!

**Caramel-Malz-Bier**  
Schutzmarke:

**Pelikan m. Jungen, ist das Beste!**  
für Reinigung des Blutes  
sammelt bei Skrophulose, Flechten, Wunden, Ektymen, Hautausschlag, Rheumatischen u. s. w. ebenso bei Blasen- u. Nierenleiden katallischer Ripp-Teer  
Vorzügliche Bewährt. Derselbe wirkt antiseptisch, ist ein wirksames, schmerzmittel, wirkt abführend u. abspannend. Sollte auch bei Kindern Anwendung zur Verhütung v. Krampfen öfter getrunken werden. Karton Mk. 1.20. In Halle a. S. Apotheken.  
Arwin Ripp, Dresden-A. 7.

Die weltberühmten **Manberg Harmoniums** schon von Mk. 100. — an in grösster Auswahl nur allein bei  
**C. Rich. Ritter Hoflieferant Halle a. S.**  
**Soldatenkisten, Handkoffer enorm billig!**  
**Hermann Röschel,** 40 Leipzigerstr. 40  
In Feingehäufiger, Material, tragbar, Gefäßgehälter, mod. Geräte etc. Raumbesparend, Schließwerk I. Auswahll. Hoff.

**Reinige Dein Blut!**  
Rheumatisches, Gift, Hautausschlag, Leber- u. Nierenleiden, Wasserfüllung, Hämorrhoiden, Blut-Anbrang nach dem Kopf, Gicht, Leichtigkeit sind Folgen einer schlechten Blutmischung. Verwähret hat sich  
**Apotheker Götz's anrühmtes wirksames Blutreinigungsmittel** Nr. 150. Rp. Sonnen, Schalgarbe, Feldkümmel, Kaiserwurz, Hauhechel, Löwenzahn, Süssholz, Quecke, Liebstöckel, Ringelblumen, Santal, Wachholder, je ein Teil.  
Gr. Paket a. Mk. 1.50. In allen Apotheken erhältlich.

**Blütenhonig,** garant. reu. a. Bd. 1 Mk., empfiehlt **Curt Ehrenberg,** Gr. Steinstr. 11.

**Blütenhonig,** garant. reu. a. Bd. 1 Mk., empfiehlt **Curt Ehrenberg,** Gr. Steinstr. 11.

**Jacob Boral & Co.,** Spezial-Eier-Grosshandlung, Telephon 1580. Schmeerstraße 21.  
1 Dutzend ganz frische Eier 80 Pf.  
1 Dutzend ganz frische Eier 85 Pf.  
1 Dutzend feinste große Tafel-Eier 95 Pf.  
1 Dutzend feinste Trink-Eier 1 05.  
Bei allen 4 Sorten: Garantie für tadellos frische Ware zum Sieden, Kochen und Rohessen.

**K. Mauersberger.**  
Fabrik: Ammendorf bei Halle a. S. Fernr. 20.  
Färberei u. chemische Reinigungs-Anstalt.  
Chemisch Reinigen, sowie Auf- u. Umlärben von Möbel- und Dekorationsstoffen jeder Art.  
**Mechanisches Teppich-Klopwerk.** Spezial-Einrichtung für die Reinigung von Gardinen aller Art, auch „auf Neu“, schonendste Behandlung, auf Wunsch elfenbein, creme, oeru etc. gefärbt.  
**Grösstes Etablissement der Provinz.**  
6 eigene Läden:  
Leipzigstr. 33, Fernr. 1248, Moritzkirchhof 5, Gelestr. 15, 1232, Steinweg 27, Adler-Apotheka, 30 Pf., Gröse Steinstr. 1-2, am Kleinschneiden, Gröse Steinstr. 39, nahe Walbasse, und div. Annahmestellen.

**Tüchtige Hansfrauen** haben schon seit Jahren die Erfahrung gemacht, daß sie nur den Gebeten der Ehepartei und Geliebten folgen, wenn sie zur Befriedigung der Kunden ihres Dr. Oetker's Backpulver anwenden. Mit Hilfe dieses Triebmittels ist ein Kuchen billig herzustellen, zugleich ist er ein vorzügliches Nahrungsmittel. Die Hansfrauen und Köchinnen verlangen stets Dr. Oetker's Backpulver, weil dieses alle die Eigenschaften hat, welche ein vollkommenes Backpulver haben muß. Aus bestem Rohmaterial hergestellt, verjagt es niemals, macht Kuchen re. porös und behält leicht verdaulich. Es erfüllt bestenfalls Speck mit Fett, wird niemals hart und hält sich, trocken aufbewahrt, unbegrenzte Zeit. Deshalb weisen erprobte Handfrauen Erfolg für Dr. Oetker's Backpulver zurück und verlangen immer wieder das echte **Dr. Oetker's Backpulver.** (Kleberfähiger umfönd von Dr. u. Oetker, Bielefeld.)

**Wilh. Heckert** Gröse Ullrichstraße 57, empfiehlt  
**Waschmaschinen,** beste, bewährte Systeme: „Weltwunder“, „Pondolmaschinen“, 12-30 Pf., „Schmidt's Patent“, 40-75 Pf.  
**Dampfwaschmaschinen System Krauss,** 36 und 57 Pf.  
— Kleinererart für Halle. —  
Wäscherollen. — Wringmaschinen. Plättchen. — Plättchen für Böden, Spiritus, Gas, Glimmer.

**Reinige Dein Blut!**  
Rheumatisches, Gift, Hautausschlag, Leber- u. Nierenleiden, Wasserfüllung, Hämorrhoiden, Blut-Anbrang nach dem Kopf, Gicht, Leichtigkeit sind Folgen einer schlechten Blutmischung. Verwähret hat sich  
**Apotheker Götz's anrühmtes wirksames Blutreinigungsmittel** Nr. 150. Rp. Sonnen, Schalgarbe, Feldkümmel, Kaiserwurz, Hauhechel, Löwenzahn, Süssholz, Quecke, Liebstöckel, Ringelblumen, Santal, Wachholder, je ein Teil.  
Gr. Paket a. Mk. 1.50. In allen Apotheken erhältlich.

**RICHTER ANKER-CACAO RUDOLSTADT.**

Zum eigenen Vorteil bevorzuge man ihrer Güte wegen die deutsche Nähmaschine.  
Die besten Fabrikate wie **Seidel & Naumann, Dresden, Baer & Rempel (Phoenix), Bielefeld,** empfiehlt  
in reicher Auswaahl bei 5 jähriger Garantie  
**H. Schöning, Gröse Steinstraße 69,** Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.

**Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt** zur Vorbereitung für das Einj.-Pröw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexa bis Prima inkl. Abiturium) von **Dr. Herm. Krause** in Halle a. S., Reinhardtstr. 14. Pension. — Programm. — Schulungsfang 17. Oktober an. — Für Wintersemester beginnt ein Anfangskursus für Damen in Latein, Griechisch u. Mathematik.  
**Tanz-Unterricht.** Dienstag den 22. Oktober, abends 8 1/2 Uhr beginnt in Sergei's Festsaal, Mittelstr. 14, der Unterricht meines erwie Winterkurses. Das Unterrichtsprogramm umfasst die modernsten Salons- und Gesellschaftstänze nebst Anleitung gefälliger Anstands- und Umgangsformen.  
Ein Privat-Zirkel der Herren Studierenden beginnt am Mittwoch den 30. Oktober. Geällige Annehmungen erbitte in meiner Wohnung.  
**Gustav Krüger,** geopr. Lehrer der Tanzkunst, Ludwigs-Waldereiter, 77. Pf.  
**Lohn-Fuhrwerk, sowie sonst. Fuhrren** stets prompt und billig.  
**Giese, Medelstr. 14, 1.**

**Flechten- oder Beinwunden** behandle, auch solche, die nirgend Heilung finden, verlangen Propolis und bealabte Achte gratis.  
**C. W. Rolle, Wittenberg-Strasse 10.**

**Plisse!** hoch u. sich gebrennt. Lorch, St. Ulrichstr. 33. Nahrungsmittel-Geschäft. Wichtigste dauerh. bill. Schillerhof 1, dicht a. Markt. R. Otto, Weinbergstr. — Halb-Markt

